



Herzlich **W I L L K O M M E N** im Schössli Pieterlen!

Unsere Vision / unser Leitbild richten sich nach einem Zitat von Alexis Carrel:

**"Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre,
sondern den Jahren mehr Leben zu geben."**

Wir freuen uns, Sie im Schössli Pieterlen willkommen zu heissen und dass wir Sie auf Ihrem weiteren Lebensabschnitt begleiten und unterstützen dürfen. Wir werden uns jeden Tag bemühen, dass Sie sich in unserem Haus geborgen und gut betreut fühlen. Wir setzen alles daran, dass das Schössli Pieterlen zu Ihrem Zuhause wird.

Im vorliegenden „Schössli A – Z“ finden Sie und Ihre Angehörigen viel Wissenswertes und Nützliches über das Leben in unserem Haus. Von «A» wie Anfang bis hin zu «Z» wie Zusammenleben. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zu jeder Zeit gerne zur Verfügung, Wünsche und Anregungen nehmen wir immer entgegen.

Wir wünschen uns, dass Sie sich im Schössli Pieterlen gut und rasch einleben und sich rundum wohl fühlen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und gute Zeit im Schössli Pieterlen.

Schössli Pieterlen

Haus für Betagte
Postfach 232
2542 Pieterlen

Telefon: 032 377 11 11
Telefax 032 377 16 68
E-Mail: info@schloessli-pieterlen.ch
Homepage: www.schloessli-pieterlen.ch



Ihre neue Adresse lautet:

Vorname, Name

Zimmernummer

Schlössli Pieterlen

Schlössliweg 10

2542 Pieterlen

Ihre Zimmernummer: _____

Telefonnummer Pflege / Etage: _____

Telefonnummer im Zimmer: _____

Ihre Ansprechpersonen für die Pflege sowie die Betreuung:

Ergänzende Notizen:



Ihre Kontaktpersonen

Pflegedienst	Frau Elsbeth Breit Frau Regina van de Kleut (Stellvertreterin)
Bewohneradministration	Frau Leticia Schlup (Stv. Herr Th. Wyss)
Finanzen und Administration	Herr Thomas Wyss (Stv. Herr Th. Trösch)
Geschäftsführer	Herr Thomas Trösch (Stv. Herr Th. Wyss)
Verpflegung	Herr Markus Baumann (Stv. Herr Roland Glauser)
Hauswirtschaft / Wäscherei	Frau Cornelia Kreis (Stv. Frau Janine Volponi)
Etagenservice	Frau Iris L'Heureux (Stv. Frau Anja Zahradnik)
Haustechnik	Herr Ron Taylor (Stv. Herr Kevin Schlup)
Garten	Herr Reto Weber (Stv. Frau Christa Hugli)

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 032 377 11 11 (zentrale Nummer) oder unter der jeweiligen E-Mail-Adresse (Vorname.Name@schloessli-pieterlen.ch).



Das Schlössli Pieterlen „von A bis Z“; wichtige Informationen

Anfang

Aller Anfang ist leicht mit diesem „von A bis Z“. Wir nennen es auch unser „**Schlössli-ABC**“.

Abwesenheit

Melden Sie bitte Ihre Abwesenheiten bei der Abteilungsleiterin **und** an der Rezeption. Für späte Heimkehr (nach 21:00 Uhr) erhalten Sie auf Wunsch vom Pflorgeteam oder via Empfang einen Hausschlüssel. Der Zugang via Restaurant ist ab 19.00 Uhr, der Zugang via Südeingang via 20.00 Uhr und der Zugang via Osteingang ab 21.000 geschlossen.

Ärztliche Betreuung

Für die ärztliche Betreuung ist der Arzt Ihrer Wahl zuständig. Sie haben freie Arztwahl. Wir empfehlen Ihnen unsere Hausärzte Dr. med. M. Balaj (Ärztzentrum Pieterlen) und Dr. med. M. Linnemann (Büren an der Aare). Wünschen Sie Ihren eigenen Hausarzt zu behalten, setzt dies seine Bereitschaft voraus, wenn nötig Besuche in unserem Hause zu machen.

Aktivierung

Kochen, Rüsten, Handarbeiten, Bewegungstherapie, Vorlesen, Mithilfe in der Gärtnerei, Singen, Musizieren und vieles mehr wird von den Mitarbeitern der verschiedenen Arbeitsbereiche vorbereitet und wo Sie das möchten, mit Ihnen zusammen durchgeführt.

Andachten

Eine Kurzandacht wird in der Regel von Montag – Freitag um 09:00 Uhr im Vortragssaal angeboten. Sollte eine Andacht nicht stattfinden, wird dies im Wochenprogramm erwähnt.



Ausflüge

Ausflüge bringen Abwechslung in den Alltag und sind bereichernd. Wir bieten verschiedenste Möglichkeiten an und informieren jeweils rechtzeitig. Ab und zu ergibt sich auch kurzfristig die Möglichkeit eines Ausfluges. Beispielsweise eine Lichterfahrt während der Adventszeit, eine Blustfahrt im Frühling, ein Konzert in naher Umgebung oder wir verlassen spontan die Nebelzone und begeben uns in sonnigere Gefilde.

Ausstellungen

Künstler erhalten in loser Folge Gelegenheit, in unserem Haus Ihre Werke zu präsentieren.

Baden

Beim Baden im Badezimmer Ihres Stockwerkes ist Ihnen das Pflegepersonal behilflich. Das Therapiebad (10 x 5 m, 33° C) kann unter Aufsicht, nach Anmeldung benutzt werden. Geben Sie uns dafür jeweils ausreichend Zeit, dies zu organisieren (3 – 4 Wochen).

Bargeld / Wertsachen

Tragen Sie nur wenig Bargeld auf sich und bewahren Sie auch nur einen kleinen Betrag an Bargeld in Ihrem Zimmer auf.

Auf Wunsch können Sie bei uns am Empfang ein Depot einrichten und jederzeit Bargeld davon abheben. Die Konsumation im Restaurant «Schlösslistube» oder Einkäufe im Kiosk können – sofern ausreichender Betrag vorhanden ist – direkt Ihrem Depot belastet werden. Auf Wunsch können wir Ihnen einen detaillierten Auszug Ihres Depots zur Verfügung stellen. Den aktuellen Depotstand können Sie auf dem jeweiligen Kassenbeleg unmittelbar ansehen.

Beachten Sie bitte, dass wir für Bargeld und Wertsachen keine Haftung übernehmen können.



Basar („Schlössli-Basar“)

Ein grosses Fest für Jung und Alt. Jedes Jahr am letzten Freitag im August und dem darauffolgenden Samstag findet bei uns der traditionelle Schlössli-Basar statt. Ein besonderes Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten, vielen unterschiedlichen Marktständen, Musikdarbietungen und einem kurzweiligen Kinderprogramm. Die Erträge aus dem Basar kommen vollumfänglich den Fonds für unsere Bewohnenden (für Ausflüge, Veranstaltungen, etc.) zu Gute.

Besucherinnen/Besucher

Besucher können Sie jederzeit empfangen. Den Besucherinnen und Besuchern stehen alle Parkplätze unseres Hauses zur Verfügung (Ausnahme: Parkplätze der Pensionäre sowie Parkplätze Arzt und Feuerwehr).

Bewegung

In Bewegung bleiben, Beweglichkeit wiedererlangen und Bewegungsfähigkeit erhalten sind uns sehr wichtig. Wöchentlich bieten wir Bewegungstherapien an, welche von ausgebildeten Bewegungsbegleiterinnen geführt werden und sich auch für Menschen mit Einschränkungen sehr gut eignen. In der Pflege arbeiten wir mit dem Bewegungskonzept Kinästhetik. Es hat zum Ziel, durch Bewegung statt mit Kraft gemeinsam zu arbeiten, was sich sowohl für sie als Bewohnende wie auch für die Pflegepersonen sehr positiv auswirkt.

Bezugsperson

Kurz nach Ihrem Eintritt wird sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter unseres Pflegeteams bei Ihnen als Ihre Bezugsperson vorstellen. Von ihr werden Sie, wenn immer nötig, bei der Erledigung von persönlichen Angelegenheiten unterstützt. Erfahrungsgemäss entsteht im Laufe der Zeit ein Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und dieser Bezugsperson. Sie kann als Bindeglied zwischen Ihnen, Ihren Angehörigen und den anderen Bereichen im unserem Hause unterstützen.



Bibliothek

Eine kleine hauseigene Bibliothek im Foyer steht allen Pensionären jederzeit zur freien Verfügung. Falls Sie einen speziellen Lesewunsch haben, werden wir gerne versuchen, diesen über eine der öffentlichen Bibliotheken in der Umgebung zu erfüllen. Auch Besucher dürfen Bücher ausleihen oder zur Ergänzung mitbringen.

Brille

Haben Sie Probleme mit Ihren Augen, sollte sich Ihr Sehvermögen verändern oder steht aus anderen Gründen ein Besuch beim Augenarzt an, wird dies gerne für Sie organisiert. Die Kosten für neue Sehhilfen gehen zu Ihren Lasten.

Brunnen

„ALLES HAT SEINE ZEIT“; ein Motto, welches uns täglich begleitet. Piero Travaglini aus Büren hat 1995 unseren Brunnen vor dem Haupteingang geschaffen. Dieses spezielle und symbolreiche Kunstwerk zeigt tagsüber mit drei hohen Fontänen jeweils die volle Stunde an.

Büro / Empfang

Das Administrations-Team besorgt Ihnen werktags von 08:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr (Freitag bis 16:30 Uhr) Einzahlungen, Telefonverbindungen, Postabgang und Postzustellung. Am Samstag und Sonntag bleibt der Empfang geschlossen. Ihnen wird am Wochenende keine persönliche Post zugestellt, Zeitungen und Zeitschriften verteilen wir hingegen schon.

Busverbindung

Am Mittwochnachmittag fährt ein Bus (FuniCar) unsere Bewohnenden gerne nach Biel und wieder zurück. Dieser Bus fährt gemäss Fahrplan (Anschlagbrett). Kosten für die Fahrt sind durch die Bewohnenden / Fahrgäste selber zu bezahlen (stark reduzierter Preis; Schlössli Pieterlen trägt den grossen Teil der Kosten).



Coiffeur

Der Coiffeur-Salon befindet sich im 6. Stock, es ist eine Voranmeldung nötig. Vereinbaren Sie die Termine direkt mit der Pflege. Selbstverständlich dürfen Sie auch weiterhin den Coiffeur Ihrer Wahl berücksichtigen. Für die Organisation des Termins unterstützen wir Sie gerne.

Diät

Diät- und Menu-Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Einkaufsmöglichkeiten

Es hat beim Restaurant «Schlösslistube» einen Kiosk mit einem kleinen Sortiment. Besondere Wünsche dürfen Sie uns gerne melden. Falls Sie selber einkaufen möchten, können Sie z. B. am Mittwochnachmittag den Bus von FuniCar für die Fahrt nach Biel benutzen oder es uns direkt mitteilen, damit wir es für Sie organisieren können.

Elektrogeräte

Privat mitgebrachte Elektrogeräte (Haartrockner, Fernseher, usw.) dürfen selbstverständlich benützt werden. Unsere Haustechnik muss diese Geräte vor dem Gebrauch, resp. vor der Installation gemäss den gesetzlichen Vorgaben prüfen.



Essen

Wir laden Sie zu folgenden Zeiten zum Essen ein:

Morgens: ab 07:45 – 09:00 Uhr auf Ihrer Etage

Mittags: um 11:30 Uhr auf den jeweiligen Etagen
um 11:45 Uhr im Speisesaal

Abends: um 17:30 Uhr auf den jeweiligen Etagen
um 17:30 Uhr im Speisesaal

Das Frühstück wird auf den Etagen serviert (Frühstücksbuffet mit grosser Auswahl). Beim Mittag- und beim Abendessen dürfen Sie wählen, ob Sie im Speisesaal oder aber auf Ihrer Etage essen wollen. Möglichst nicht tägliche Wechselwünsche. Lässt es der gesundheitliche Zustand allenfalls nicht zu, dass Sie entweder auf der Etage oder im Speisesaal essen, werden Ihnen die Mahlzeiten in Ihre Zimmer serviert. Bei sogenannt nicht medizinischer Notwendigkeit verrechnen wir dafür je nach Situation Zusatzkosten.

Fahrten zum Arzt

Fahrten zum Arzt (z.B.: zu Spezialisten) werden via Pflegedienst organisiert. Die Kosten der Fahrt sind von Ihnen zu tragen (siehe hierzu Pflegevertrag und Kostenorientierung).

Feriengast / Ferienzimmer

Wir bieten Zimmer für Feriengäste an. Es ist eine rechtzeitige Reservation notwendig und die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 2 Wochen (länger ist bei Verfügbarkeit) möglich. Bei Verfügbarkeit weiterer Betten, bieten wir nebst dem Ferienzimmer gerne weitere Möglichkeiten an. In diesem Falle beträgt die Mindestaufenthaltsdauer 4 Wochen. Zögern Sie nicht und fragen Sie uns bei Bedarf an.

Fernsehen

Melden Sie bitte, wenn Sie einen Fernseher in Ihrem Zimmer anschliessen möchten. Wir berechnen eine monatliche Anschlusspauschale der Gemeinschaftsantenne Grenchen (GAG). Fernseher stehen Ihnen ausserdem in den Aufenthaltsräumen auf Ihrer Etage und im Vortragssaal zur Verfügung.



Fernsehen

Die Radio- und Fernsehgebühr (ehem. BILAG) übernimmt das Schlössli Pieterlen. **Vergessen Sie bitte nicht, sich auf Ihrer Gemeinde hinsichtlich der Radio- und Fernsehgebühr abzumelden.**

Feste / Feiern

Für spezielle Anlässe Ihrerseits können Sie im Restaurant «Schlösslistube» Plätze oder im Hause separate Räume reservieren. Im gelben Saal können wir bis zu 40 Personen bedienen. Auch die Kegelbahn steht Ihnen für spezielle Feiern zur Verfügung.

Fondue

Im Winterhalbjahr können Sie auf Bestellung am Vorabend gemeinsam mit Ihren Gästen oder aber mit anderen Bewohnenden von Montag bis Samstag ein Fondue im Restaurant «Schlösslistube» geniessen.

Fusspflege

Der Behandlungsraum für die Fusspflege befindet sich im 5. Stock, eine Anmeldung ist erforderlich. Dies können Sie mit dem für Sie zuständigen Pflegeteam jederzeit gerne organisieren.

Je nach Situation besucht Sie die Fusspflege auch in Ihrem Zimmer. Bei medizinischer Notwendigkeit werden die Kosten unter Umständen von Ihrer Krankenkasse übernommen. Besteht keine medizinische Notwendigkeit, müssen die Kosten für die Fusspflege von Ihnen übernommen werden.

Geschenktipp

Laden Sie Ihre Angehörigen und Bekannten zu einem feinen Essen ins Restaurant «Schlösslistube» ein. An der Rezeption gibt es Gutscheine (CHF 10.00, 20.00 oder 50.00) zu kaufen..

Gottesdienste

Einmal im Monat findet im Hause je ein reformierter Gottesdienst und eine katholische Eucharistiefeier statt. Der Gottesdienst und die Eucharistiefeier sind explizit für unsere Bewohnenden.



Heizung

Der Heizungsradiator ist mit einem selbstregulierenden Ventil ausgerüstet. Sagen Sie es einer Mitarbeitenden oder einem Mitarbeiter unseres Hauses, wenn Sie zu warm oder zu kalt haben. Wenn Sie nur kurz aber gut lüften, helfen Sie mit, Energie zu sparen und wir schonen damit unsere Umwelt. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Homepage

www.schloessli-pieterlen.ch; auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuelle Menüpläne, Wochenprogramme, Veranstaltungs- und Pflegeinformationen und viel Wissenswertes rund ums Schloessli. Viele Unterlagen und Dokumente können direkt ab unserer Webseite heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie uns direkt ab Homepage auch eine E-Mail zustellen können.

Hunde

Hunde sind im Restaurant «Schlösslistube» grundsätzlich nicht erlaubt. Bewohnende unseres Hauses dürfen Besuche von Angehörigen und deren Hunden empfangen. Regelmässig erhalten wir Besuch von einer Hundetherapeutin, also einer ausgebildeten Begleiterin mit Hund. Gemeinsam erfreuen die Beiden auf den Abteilungen die Anwesenden.

Kegelbahn

Ein Kegelclub trifft sich wöchentlich hier im Schloessli. In der Regel ist dies jeweils am Montagnachmittag. Alle sind herzlich eingeladen, den «Keglern» über die Schulter zu schauen. Die Bahn kann auch für Sie reserviert werden.

Kinderspielplatz

Direkt beim Gartenrestaurant befindet sich der Kinderspielplatz.

Kiosk

Der Kiosk beim Restaurant «Schlösslistube» ist täglich von 09.00 – 18.00 Uhr bedient.



Konzerte / Anlässe

Die wichtigsten Anlässe finden Sie im Veranstaltungskalender, in den „Schlössli-Perlen“. Alle weiteren Termine und Veranstaltungen werden immer auch in unserem Wochenprogramm und zusätzlich via Plakate / Flyer im Aushang bekannt geben.

Lautsprecherkästli

Wer die Veranstaltungen im Vortragssaal nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit in seinem Zimmer einen speziellen Lautsprecher installieren zu lassen (fast wie ein Radio). Nebst den internen Übertragungen kann damit auch das Radioprogramm „Musikwelle“ empfangen werden.

Menu / Menüplan

Wöchentlich wird unser Menüplan (Mittag- und Nachtessen) publiziert. Anstelle des publizierten Nachtessens können Sie bis 14.00 Uhr am selben Tag etwas aus den bestehenden Alternativen bestellen. Das Team des Etagenservice, Mitarbeitende des Pflegeteams das Servicepersonal Speisesaal sprechen Sie darauf an.

Miteinander

Das Miteinander ist uns besonders wichtig. Wir wollen gemeinsam viele positive Erlebnisse geniessen können. Gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme tragen dazu bei, dass das Miteinander funktioniert.

Ombudsstelle

Die **Bernische Ombudsstelle für Alters- und Heimfragen**, vermittelt und schlichtet in Konfliktfällen von Beteiligten im Altersbereich. Die Gespräche sind vertraulich. Telefon: 031 320 30 69; Adresse: Herrengasse 22, 3000 Bern 7

Oster- / Weihnachtsmärkt

Jeweils 4 Wochen vor Weihnachten und vor Ostern finden in der Eingangshalle (im Foyer) Weihnachts- und Ostermärkte statt. Geniessen Sie diese Märkte jeweils ungeniert und lassen Sie sich zum «Lädele» inspirieren. Die Erträge aus den Verkäufen dieser Märkte kommen vollumfänglich den Fonds für unsere Bewohnenden (für Ausflüge, Veranstaltungen, etc.) zu Gute.



Pfarrer

Röm.-kath. Pfarrer: Herr Stephan Schmitt,
Pieterlen, Tel. 032 377 19 55

Evang.-ref. Pfarrer: Frau Martina Wiederkehr,
Pieterlen, Tel. 032 377 11 53

Pflegevertrag

Mit dem Pflegevertrag und den dazugehörenden Beilagen (Kostenorientierung, etc.) erhalten Sie bereits vor Eintritt weitere, wichtige Informationen. Gerne informieren wir Sie auch über Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen so oder so jederzeit gerne zur Verfügung. Zögern Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Physiotherapie

Die Physiotherapeutin, Frau Regula Huser, ist zweimal wöchentlich im Haus und behandelt Sie entweder in Ihrem Zimmer, auf Ihrer Etage oder im Therapieraum, welcher sich auf der sechsten Etage befindet. Die Anmeldung erfolgt mittels Verordnung durch den Arzt. Termine werden von der Pflege gemeinsam mit Ihnen organisiert.

Rauchen

Sämtliche Räume im Schlössli sind rauchfrei.

Restaurant «Schlösslistube»

Unser öffentliches Restaurant «Schlösslistube» ist täglich ab 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. An Pensionäre werden kalte und warme Getränke vergünstigt abgegeben.

Schlössli – Perlen

Unsere Schlössli-Perlen erscheinen jährlich neu und weisen auf unsere Veranstaltungen und Angebote hin. Kurzfristig vereinbarte Anlässe werden jeweils im Wochenprogramm und via spezielle Plakate / Flyer zeitnah publiziert.

Seelsorge

Beide Heimpfarrer bieten Seelsorge an. Die Kontaktaufnahme können Sie über die Pflegenden oder die Büromitarbeiter erfragen. Frau Pfarrerin Martina Wiederkehr ist zudem in der Regel jeden Donnerstag hier im Hause. Auf Wunsch sind persönliche Besuche möglich.



Singen & Musizieren

Wöchentlich findet in «offenes Singen» für Bewohnernde und Besucher statt. Der «Schlösslichor», bestehend aus Bewohner/innen und auswärtigen Sängerinnen und Sängern übt ebenfalls wöchentlich und bietet diverse Konzerte im und ausser Haus an. Auch sonst ist unser Musiktherapeut spontan singend und/oder musizierend im Haus unterwegs.

Restaurant «Schlösslistube»

Unser öffentliches Restaurant «Schlösslistube» ist täglich ab 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. An Pensionäre werden kalte und warme Getränke vergünstigt abgegeben.

Laden Sie Ihre Angehörigen zum Essen ein und geniessen Sie das Zusammensein im Restaurant «Schlösslistube»! Während der wärmeren Jahreszeiten ist es ein besonderer Genuss, unser Gartenrestaurant zu geniessen.

Taxi

Für Sie selbst und Ihre Gäste, können sie an der Rezeption für Fahrten zum Bahnhof und zur Bushaltestelle ein Taxi bestellen. Sollte es unserem Personal zeitlich möglich sein (bitte rechtzeitig bei uns melden), Sie oder Ihre Besucher selber vom Bahnhof Pieterlen abzuholen, tun wir dies sehr gerne. Organisierte Fahrten nach Biel und zurück finden jeden Mittwochnachmittag mit dem FuniCar gemäss Fahrplan an der Rezeption statt - direkt ab/zum Osteingang des Schössli Pieterlen.

Telefon

Wir empfehlen Ihnen einen eigenen Telefonanschluss. Falls Sie zum Telefonieren unsere Hilfe benötigen, ist es am besten, wenn Sie sich direkt mit dem Pflorgeteam in Verbindung setzen.

Therapiebad

Dieses steht auch Ihren Besuchern zur Benützung offen. Bitte vorher anmelden. Tarife gemäss Preisliste bei der Rezeption. Ergänzende Informationen in Sachen Therapiebad unter «B» wie «Baden».



Tiere

In unserem Tiergehege leben Geissen, Enten, Hühner, Kaninchen, Pony und Esel. In der Voliere wohnen Goldfasane und diverse Singvögel. **Bitte die Tiere nicht füttern!**

Veranstaltungen

Wir freuen uns, wenn Sie an den vom Haus organisierten Veranstaltungen teilnehmen: Bewegungstherapie, Vorlesen, Singen, Handarbeiten, Jassen, Kegeln, Theaterspielen, Filme, Dia-Vorträge und Konzerte. Die **genauen Termine sind auf dem Wochenprogramm und im Hause (Aushänge) aktuell publiziert.**

Wäsche

Neue Wäschestücke bitte nicht in den Schrank, sondern zum „Patchen“ („nämele“) **bei der Pflege abgeben.** Ihre persönlichen Wäschestücke werden wöchentlich resp. bei Bedarf gewaschen. **Das Flickchen ist in der Regel Sache der Angehörigen.** Kleinere Flickarbeiten werden von unserem Team der Lingerie erledigt. Bett- und Toilettenwäsche sowie Handtücher und Servietten erhalten Sie vom Haus.

Wintergarten / Etagen

Auf jeder Abteilung können die Pensionäre und die Gäste Tee und Kaffee geniessen. Für Gäste ist die Konsumation kostenpflichtig.

Zeit

Nehmen Sie sich **Zeit** ... (alles kann, nichts muss)

..... **zum Träumen**, es ist der Weg zu den Sternen.

..... **zum Nachdenken**, es ist die Quelle der Klarheit.

..... **zum Lachen**, es ist die Musik für die Seele.

..... **zum Leben**, es ist der Reichtum des Lebens.

..... **zum Freundlichsein**, es ist das Tor zum Glück.



Zusammenleben

Mit diesem „Schlössli ABC“ hoffen wir, Ihnen den Aufenthalt und das **Zusammenleben** in unserem Hause zu erleichtern. Wir wollen Ihnen mit den beschriebenen Angeboten den Aufenthalt und die Zeit hier im Schlössli verschönern und so angenehm wie möglich gestalten.

Für das gesamte Schlössli-Team gilt zudem, dass wir sehr gerne von Ihnen Anregungen und Änderungsvorschläge in allen Bereichen zu jeder Zeit entgegennehmen.

Zum Schluss die wichtigsten Informationen unseres Pflegedienstes

Pflege

Orientiert an unterschiedlichen Konzepten und Methoden begleiten, fördern, betreuen und pflegen wir Heimbewohnende solange sie bei uns sind. Nachfolgend sind die wichtigsten aufgeführt:

Validation:

Dies ist eine Kommunikationsmethode welche in der Begleitung von Menschen mit einer Demenzerkrankung sehr hilfreich ist. Vorausgesetzt ist die wertschätzende und empathische Grundhaltung der Pflegenden.

Palliativ Care:

Im Begriff Palliativ Care sind alle Bereiche der Pflege und Betreuung unheilbar erkrankter Menschen und Ihren Angehörigen zusammengefasst. Das Ziel der Palliative Care ist nicht das Leben der Bewohner zu verlängern, sondern die letzte Phase ihres Lebens so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir haben in unserer Institution ausgebildete Fachkräfte mit einem vertieften Wissen zur Palliativ Care und der praktischen Umsetzung. (Siehe hierzu unser Konzept Palliativ Care)



Basale Stimulation:

Es ist ein umfassendes Konzept der Pflege, bei dem Pflegende voraussetzungslos Angebote gegenüber Menschen machen, welche kurzzeitig oder langfristig in ihrer Wahrnehmung, Kommunikation und Aktivität beeinträchtigt sind. Der betagte Mensch steht mit seinen ganz eigenen Lebensthemen im Mittelpunkt. Die Pflegenden respektieren die Individualität und lernen, die Pflege und Betreuung dementsprechend zu gestalten und ständig anzupassen.

Dieses Pflegekonzept gibt uns Orientierung für alle Lebenslagen, mit denen Sie als Bewohner konfrontiert sind. Pflege- und Betreuungsangebote richten sich nach Ihrer individuellen Normalität und gehen auf ihren persönlichen Rhythmus ein.

Kinästhetik:

Mit diesem Anwendungskonzept werden in der Bewegung eingeschränkte Menschen schonend unterstützt und gefördert. Pflegende sind darin trainiert, Bewegungsressourcen der Heimbewohnenden zu erkennen, zu fördern und dabei statt Heben und Tragen auf das eigene Mitbewegen zu achten.

Feldenkrais

Feldenkrais versteht sich als Bewegungsschule und ist keine Therapie im eigentlichen Sinn. Gemeinsam mit dem Lehrer spüren sie ungünstige Bewegungsmuster auf und ersetzen diese durch effektivere. Die Feldenkrais-Methode basiert auf ganz einfachen Bewegungen, die der Übende entspannt und ohne Kraftaufwand ausführt. Ziel dieser Übungen ist es, seinen Körper bewusst wahrzunehmen und herauszufinden, auf welche Art sich eine Bewegung besonders schonend ausführen lässt. Es lassen sich vielfältige Beschwerden – insbesondere dauerhafte Schmerzen in Rücken und Hüfte – lindern.



Notizen / Fragen / Anregungen

Schlössli Pieterlen
Haus für Betagte

Postfach 232
2542 Pieterlen

Telefon: 032 377 11 11
Telefax 032 377 16 68
E-Mail: info@schloessli-pieterlen.ch
Homepage: www.schloessli-pieterlen.ch